



## Jahresbericht des Vorsitzenden für 2015

Unser Schützenjahr begann erstmalig mit einem Neujahrsempfang hier im Sportlerheim mit einer sehr guten Beteiligung. Es wurden Schnittchen gereicht und das vergangene Jahr Revue passieren lassen. Die Veranstaltung war aus der Not geboren, da die Anmeldungen zum Wintervergnügen die Kosten für die Musik in keiner Weise rechtfertigten. Schon einige Jahre zuvor stand das Wintervergnügen wegen sinkender Teilnehmerzahlen immer wieder auf dem Prüfstand. Letztendlich hat der Vorstand nun entschieden vorerst kein Wintervergnügen mehr durchzuführen.

Wir nahmen am Feuerwehrball mit einer Abordnung teil. Zum alljährlichen Vergleichswettkampf mit der ersten Gruppe gesellten sich zum 2. Male die Handballer, die sich auch den Tagessieg vor der Feuerwehr sichern konnten.

Wir waren bei den Hauptversammlungen der DLRG und des SV Rosche, beim Neujahrsempfang der Gemeinde, zur Verabschiedung von Ronald Kupke in den Ruhestand, sowie zur Goldenen Hochzeit von Christa & Rudi Hoppe geladen und haben diese Einladungen auch gerne wahrgenommen.

Wir haben jeweils mit einer Abordnung an den 125 jährigen Jubiläen in Waddewitz und Gülden teil.

Das Vergleichsschiessen mit der KK-Stöcken fand in Rosche statt. Der Mannschaftssieg ging an uns, auch den Einzelsieger stellte der SV Zarenthien mit Thomas Mennerich. In diesem Jahr findet die Veranstaltung in Stöcken statt. (Donnerstag nach Ostern)

Unsere Himmelfahrtstour führte uns vom Schießstand mit einem kleinen Umweg nach Nateln zu Joachim Hasse Neuer Himmelfahrtsbester wurde Heinz Lachmund.

Unser Schützenfest lief zufriedenstellend und schon etwas besser als beim ersten Mal. Auf- und Abbau haben gut geklappt, die Landjugend hat gut unterstützt und auch deren Abendveranstaltung ist besser gelaufen. Der Verbund mit der Landjugend ist nach unserer Auffassung der richtige Weg.

Das Schützenfest ist insgesamt gut verlaufen, auch wenn sicherlich noch ein paar Kleinigkeiten nachzubessern sind.

Wir haben nun die Reihenfolge bei den Frühstücken umgedreht, beginnen unser Schützenfest in diesem Jahr also mit dem Abschiedessen seiner Majestät Stefan, der uns bereits die Einladung ausgesprochen hat.

Beim Kinderschützenfest hatten wir neue Spiele für die Kinder eingebunden und konnten mit einer Zaubershow aufwarten. Allerdings hatten wir uns davon mehr versprochen.

Oliver und Silke Schmolke zeichnen für die Kinderspiele verantwortlich. Oliver, auch hierfür ein Dankeschön.

Die Teilnehmerzahl bei den Kindern betrug 69 Kinder und war nochmals besser als sonst.

Als neue Majestät hat sich Stefan der Wertvolle hervorgetan.

Bei den Kindern errangen Hannah Schenk und Felix Meyer die Kinderkönigswürde, Bürgerkönigin wurde Svenja Zinn.



Ein letzter Anlauf zum Sommerbiathlon sollte unternommen werden, da die Besucher- und Teilnehmerzahlen nicht den Vorstellungen entsprachen.

Allerdings stand uns der Stand kurzfristig nicht zur Verfügung, sodass die Veranstaltung abgesagt werden musste. Leider wurde uns der Stand erst auf Nachfrage verweigert, nachdem wir von ganz hinten herum so etwas haben läuten hören. Die Celler habe wohl von irgendwoher den Stand im schlechten Zustand zurückbekommen und daraufhin beschlossen den Stand nicht mehr zu verleihen. Schön wäre gewesen, wenn man dann zumindest Bescheid sagt, sodass man sich darauf einstellen kann.

Das Schießen zum König der Könige war gut besucht. Das Essen wurde von der Fa. Bunge geliefert. Wir hatten den Zeitplan extra etwas nach hinten verschoben, damit wir gleich alle gemeinsam starten konnten und nicht die Frauen kleckerweise hinterherkommen. Irgendwo wurde allerdings verbreitet, dass die Frauen zum Essen nachkommen sollen, sodass unser Plan in die Hose gehen musste. Als dann alle da waren war's aber dann auch wieder ein schöner Abend. Neuer König der Könige wurde Stephan Schimke.

Am Kreiskönigsball haben wir mit einer ordentlichen Abordnung teilgenommen (stärkste Abordnung im Kreis). Unsere Majestät errang einen sehr guten zweiten Platz und wurde 1. Ritter.

Zu den Vereinsmeisterschaften wird unser Schiessoffizier in seinem Bericht noch näher eingehen. Bereits im letzten Jahr hatte ich aber an dieser Stelle die sehr geringe Beteiligung angesprochen.

Obwohl aus den eigenen Reihen relativ wenige Schützen da waren, lief doch das Silvesterschiessen mit 45 Schützen wieder sehr gut. Dies war u.a. auch der Vielzahl an Gästen zu verdanken.

Das neue Jahr 2016 fing mit dem 2. Neujahrsempfang an. Die Beteiligung war sehr gut und alle hatten einen guten Appetit mitgebracht. So kam es, dass wir zwischendurch die Küche von klassischen Schnittchen zu griechischem Fingerfoot wechselten.

Dass wir auch im letzten Jahr wieder etliche Vorstandssitzungen abgehalten haben versteht sich von selbst, und auch an den Vorstandssitzungen habe ich stets teilgenommen.

Im vergangenen Jahr konnte unsere Jugendabteilung unter der Leitung von Michael Oetzmann den 5. Platz beim Jugendförderpreis des KSV belegen. Michael: ein ganz großes Dankeschön, denn die Platzierung ist auf Grund der Vielzahl an Aktivitäten entstanden.

Am Schießstand hatten wir einigermaßen Ruhe und keinen Anlass für größere Arbeiten. Allerdings wird dies nicht so bleiben können, da durch die „Dachsanieung“ an der Schießbahn nun das Wasser zu nah an den Wänden herunterläuft und an etlichen Stellen durchdrückt. Hierzu war ein sachverständiger vor Ort, der allerdings keinen Zusammenhang zwischen Dachsanieung und Wassereintrich sah. Das kam der Samtgemeinde natürlich sehr entgegen, haben sie doch alles richtig gemacht. Fakt ist: vorher kam kein Wasser rein! Auf Nachfrage, was nun weiter passiert habe ich keine Antwort erhalten. Die Nachfrage habe ich übrigens nicht erst gestern gestellt.



Dann habe ich für euch noch die aktuellen Mitgliederzahlen:  
Wir hatten im vergangenen Jahr eine mäßige Mitgliederbewegung:  
Den Sprung aus der Jugend hat Robin Koopmann-Wischhoff  
geschafft:

und pünktlich zum Schützenfest wird auch Kai-Ole Kräft die Jugendweste gegen den grünen Rock  
tauschen

Ausgetreten sind:

- Felix Engling
- Wolfgang Zugier
- Verstorben ist Hermann Niehus

Einen Antrag <sup>hat</sup> ~~wird~~ Norbert Schubert aus Groß Malchau stellen, der liegt ~~allerding noch nicht~~ vor.

Im Jugendbereich:

- Lukas Schmidtke
- Lennart Schmolke

Somit sind wir nun 65 Schützen, davon 10 Jugendliche. Das ist weniger als im Vorjahr  
Hinzu kommen 10 Fördernde Mitglieder.

Ein herzliches Dankeschön möchte ich all denen aussprechen, die uns als Vorstand im letzten Jahr wieder  
tatkräftig unterstützt haben, bei den aktiven Schießgruppen und den Donnerstagsschützen.

Ebenso bedanke ich mich bei unserem Vorstand. Gerade in Zeiten, wo viele Änderungen anstehen ist eine  
harmonische Zusammenarbeit im Vorstand wichtig. Wir diskutieren durchaus auch kritisch und finden unsere  
Meinung, die dann auch alle nach außen vertreten.



Wir hoffen, dass all die Dinge die wir in den letzten Jahren verändert und angeschoben haben, letztendlich den Verein am Leben erhalten und uns die Mitgliederzahlen bringen, die das Loch in der Altersstruktur von etwa 20 Jahren etwas auffangen.

Mitgliederwerbung ist nicht allein Sache des Vorstandes! Jeder Einzelne von Euch muss daran arbeiten, allein geht´s nicht!